

**Bericht JZP/AZP der Landesgruppe Bayern
am 09. April 2022 in den Revieren um Schweinfurt und Haßfurt**

Prüfungsleitung & Bericht: Hartwig Klüpfel Richter-Nr. 3401-0056
Prüfungsrichter: Hermann Langguth Richter-Nr. 3401-0012

Gemeldet, erschienen und durchgeprüft zur JZP: 3 Hunde

2 Hunde nicht bestanden

1 Hund im 2. Preis

... zur AZP: 3 Hunde

1 Hund im 1. Preis

2 Hunde im 2. Preis

Reviere:

Es konnte wieder das sehr gute Hasenrevier von Popp Georg in Hergolshausen zur Hasensuche angeboten werden. Durch den Wetterumschwung (kalter Nord-West Wind mit Schnee in der Nacht) haben sich die Hasen umgestellt und teilweise rar gemacht. Mit zunehmender Erwärmung und einer sehr guten Bodenfeuchtigkeit mussten die Hasen erlaufen werden und es konnten jedem Hund Hasenspuren geboten werden.

Junge Laubholz-Naturverjüngungen mit Himbeer/Brombeerbewuchs standen als Stöbergelände zu Verfügung.

Vorkommende Wildarten: Sau, Reh, Hase und Fuchs

Für die Wasserarbeit wurde ein Baggersee mit ausreichend Bewuchs und flachem Einstieg geboten.

Waidmannsdank den Revierinhabern Popp Georg und Langguth Hermann für die Bereitstellung der Reviere.

Wetter: Kalter böiger Nord-West Wind, leicht bewölkt, teilweise sonnige Abschnitte bei 2 – 3 Grad. In der Nacht Frost und Schnee.

JZP:

ohne Preis mit 53 Punkten

ECS-Hündin „Wild Vicky vom Schlossberg“

SPZB: 0133/21 , gew. 30.07.2021, zobel

(Francini's Rubino - Tosca vom Schlossberg)

Z.: Margret Scriba-Färber, 93128 Regenstauf

B.: Daniela Pratsch, 96231 Bad Staffelstein

F.: Andreas Pratsch, 96231 Bad Staffelstein

Der Hündin konnten 3 Hasen mit besten Voraussetzungen auf Luzerne-, Stilllegungs- und Saatäckern angeboten werden. Bei keiner Spur konnte sie mit diesen was anfangen und zeigt sehr wenig Interesse.

Das Wasser wird nach Einwurf eines Apportiergegenstandes angenommen und ausgiebig geschwommen.

Zum Stöbern geschickt verlässt Vicky nicht weiter als 20 m ihren Führer. Sie zeigt an Wildwechseln Interesse, der Kontakt zum Führer überwiegt! Führigkeit und der allgemeine Gehorsam sind sehr gut.

Noten 2, 0, 2, 1, 0, 3, 4, 4, schussfest

Ohne Preis mit 131 Punkten

ECS-Hündin „Wonderful Toffee vom Schlossberg“, SPZB: 0135/21,

gew. 30.07.2021, zobel

(Francini´s Rubino - Tosca vom Schlossberg)

Z.: Margret Scriba-Färber, 93128 Regenstauf

B.+F.: Moritz Valentin von Laffert, 80798 München

Den ersten Hasen bekommt Toffee in einem Rapsfeld. Sie nimmt die Spur sehr zögerlich an und bringt diese auch nach öfterem Ansetzen keine 20 m voran.

Wie umgewandelt verhält sich die Hündin bei dem zweiten Hasen in einer Stilllegungsfläche. Sie nimmt die Spur sehr freudig auf. Nach ca. 50 m setzt der Spurlaut ein und die Spur wird über verschiedenen Bewuchs – Saat und Raps sicher, ca. 220 m einsehbar, laut gearbeitet. Sie ist auch außer Sicht noch lange zu hören.

Am Wasser ist Toffee selbst mit Hilfsmittel nicht zu bewegen das Wasser anzunehmen. Es bleibt bei der Pfotenwäsche!

Beim Stöbern nimmt sie die Laubholzdickung sofort an und wird kurz darauf Laut. Sie hält Kontakt zum Führer, nimmt das Stöbergelände selbstständig wieder an sucht sehr raumgreifend und wird erneut laut.

Eintrag: Lautjagender Hund

Führigkeit und allgemeiner Gehorsam sehr gut.

Noten: 4, 4, 4, 4, 4, 1, 4, 4 , schussfest

2. Preis mit 118 Punkten

ESS-Hündin „Grünrock´s Ivy“, SPZB: 0084/20 , gew. 09.12.2020, braun/weiß

(Godin z Lipovych dolin - Alice vom Kreuzbach)

Z.,B + F.: Angelika Scheidl, 86633 Neuburg an der Donau

Auf einem Saatacker bekommt Ivy ihren ersten Hasen. Nach einem kurzen Einbögen nimmt sie die Spur auf, kann sie wegen den starken Windböen nicht exakt halten aber ihr Wille bringt sie sehr gut voran. Nach ca. 100 m setzt der Laut ein, der immer wieder unterbrochen ist. Die Hündin kommt zurück und fällt die Hasenspur erneut an, arbeitet diese nochmal 250 m einsehbar, bleibt dann aber stumm. Mit einem Hilfsgegenstand nimmt Ivy das Wasser sofort an und schwimmt freudig.

Die Stöberarbeit beginnt die Hündin erst zögerlich, wird immer freier und arbeitet dann freudig gut in Tiefe und Breite.

Führigkeit und allgemeiner Gehorsam waren sehr gut.

Noten: 3, 3, 4 , 4, 3, 3, 4 , 4, schussfest

AZP:

1.Preis mit 140 Punkten

ECS-Rüde „Albert von Walhalla“, SPZB: 0025/20J , gew. 14.03.2020, blauschimmel mit loh

(Edmond Elliot Blatov Junior - Kate vom Talbrunnen)

Z.: Nadja Niesner, 64846 Groß-Zimmern

B.+F.: Stefan Möller, 92224 Amberg

Albert´s erster Hase steht auf einem Brachacker auf, geht über Raps- und Saatäcker. Die Spur wird konzentriert und zügig aufgenommen und gearbeitet. Dabei lässt sich der Rüde auch nicht von einer Spaziergängerin mit Hund irritieren. Nach ca. 180 m setzt ein unterbrochener Laut ein, der trotz gutem Willen nicht weiter voran kommt. Den zweiten Hasen, der auf einem Saatacker aufsteht, nimmt er sehr gut an, bögelt sich ein und wird laut. Auf der Fläche mit viel Bewuchswechsel (Klee, Straße und Saat) wird die Spur mindestens 300 m einsehbar, mit anhaltendem Laut, sicher gearbeitet.

Das ihm zugewiesene Wasser nimmt er auf Kommando sofort an und schwimmt ausgiebig.

Die Dickung mit Brombeer und Himbeer nimmt er sofort an und sucht sehr gründlich in Tiefe und Breite ohne den Kontakt zum Führer zu verlieren.

Die Führigkeit und der Gehorsam waren sehr gut.

Noten: 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, schussfest

2.Preis mit 115 Punkten

ESS-Hündin „Brynhild vom Westheimer Eck“, SPZB: 0026/20 , gew. 17.07.2020, braun/weiß mit loh

(Artus vom Steprather Wald - Abby-Lou vom Westheimer Eck)

Z.: Sarah Burkhard & Tanja Stiefel, 67368 Westheim

B.+F.: Tanja Stiefel, 67368 Westheim

Nach einem kurzen Einbögen auf einem Saatacker nimmt Brynhild die Hasenspur auf. Bringt diese mit gutem Willen voran. Nach ca. 80 m kommt ein unterbrochener Laut der an einem Weg abbricht. Sie findet erneut die Spur kann sie aber nicht mehr voran bringen. Der zweite Hase steht in einer Stilllegungsfläche auf. Brynhild nimmt die Spur sehr gut auf und kann sie über einen Saatacker trotz starker Windböen gut halten, wird laut mit Unterbrechungen. Sie verliert die Spur, bögelt sich erneut ein und wird immer wieder laut. Die Arbeit war mindestens 200 m einsehbar.

Nach einem geworfenem Apportiergegenstand nimmt Brynhild das Wasser sofort an und schwimmt.

Die Hündin nimmt das Stöbergelände zügig an, hält Kontakt zur Führerin und geht wieder selbstständig zum raumgreifenden Stöbern über.

Die Hündin ist sehr führig und gehorsam.

Noten: 3, 3, 3, 3, 4, 3, 4, 4, schussfest

2.Preis mit 122 Punkten

ECS-Hündin „Leica vom Rosenhof“, SPZB: 0184/17 , gew. 15.06.2017, schwarz/weiß mit loh

(lan aus dem Immenreich - Xandra von den Kranichwiesen)

Z.+B.: Cornelia Frey, 34376 Immenhausen-Holzhausen

F: Giuliana Löwecke, 34314 Espenau

Leica bekommt ihren ersten Hasen auf einem Saatacker angeboten. Sie fällt die Spur energisch an, nach 20 m setzt der erste Laut ein. Mit Unterbrechungen und wieder einsetzendem Laut verfolgt sie die Spur dann über einen Brachacker noch ca. 100 m einsehbar. Der Laut ist immer wieder zu hören. Die Hündin nimmt auf Befehl das Wasser sofort an und schwimmt.

Beim Stöbern merkt man der Hündin sofort an, dass sie hier Erfahrung hat. Sie holt sich Wind, nimmt die Dickung sofort an, kommt mehrfach an Rehwild und wird laut. Sie baut gekonnt Druck auf und veranlasst das Wild die Dickung zu verlassen. Sie arbeitet sehr raumgreifend und gründlich.

Eintrag: Lautjagender Hund

In den Fächern Führigkeit und allgemeiner Gehorsam gibt es volle Punktzahl.

Noten: 3, 3, 3, 4, 4, 4, 4, 4, leicht schussempfindlich